

Absender
Name:
Anschrift:
Telefon:
E-Mail:

Absender

Adresse der Krankenkasse

Heutiges Datum

Betrifft: Antrag auf Kostenerstattung für eine privatärztliche Diagnostik einer ADHS und/oder Autismus-Spektrum-Störung gemäß § 13 Abs. 3 SGB V

Name der/des Versicherten:

Geburtsdatum:

Versichertennummer:

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage/n ich/wir die Kostenerstattung für eine diagnostische Abklärung auf eine Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) und/oder eine Autismus-Spektrum-Störung (ASS) **für mein/unser Kind [Name des Kindes]** in der Praxis Anders³ (www.anders3.de), Gartenstraße 2a, 24558 Henstedt-Ulzburg, gemäß § 13 Abs. 3 SGB V.

Begründung:

1. Fehlende zeitnahe Behandlungsmöglichkeit im vertragsärztlichen Bereich

Die Wartezeiten auf eine entsprechende Diagnostik bei kassenärztlich zugelassenen Fachärzt:innen oder Psychotherapeut:innen betragen in meiner Region aktuell mehrere Monate bis Jahre. Eine derart lange Wartezeit ist mir nicht zumutbar, da meine derzeitige Symptomatik zu erheblichen Beeinträchtigungen im Alltag (beruflich/ schulisch/ sozial) führt und eine zeitnahe Diagnosestellung für eine zielgerichtete Behandlung erforderlich ist. (Optimal alternative Begründungen: überregional geschlossene Wartelisten oder eine hohe Anzahl an Absagen aufgrund mangelnder Kapazitäten.

Ergänze konkrete Beispiele wie: „Ich habe bei [Anzahl] Fachärzt:innen und Psychotherapeut:innen in meiner Region im Umkreis von ... angefragt, jedoch entweder Absagen erhalten oder falls es überhaupt eine Warteliste gab, Wartezeiten von über [X Monaten/Jahren] genannt bekommen.“ (Nachweise mit einreichen)

Füge ggf. Screenshots oder schriftliche Absagen als Anlage bei.

2. Dringlichkeit der Diagnostik

Eine frühzeitige Diagnostik ist essenziell, um eine adäquate Behandlung und gegebenenfalls unterstützende Maßnahmen (z. B. medikamentöse Behandlung, Verhaltenstherapie, schulische oder berufliche Anpassungen) in die Wege zu leiten. Eine weitere Verzögerung der Diagnosestellung könnte zu erheblichen gesundheitlichen, sozialen und beruflichen Nachteilen führen.

Beschreibe konkret, wie sich die Symptomatik auf dein Leben auswirkt, z. B.: „Aufgrund meiner Symptome (z. B. Konzentrationsschwierigkeiten, emotionale Überforderung, soziale Isolation) bin ich im Alltag stark eingeschränkt. Dies führt zu Problemen in [Beruf/Schule/sozialen Beziehungen].“

Betone die gesundheitlichen und sozialen Folgen einer weiteren Verzögerung.

3. Erstattungspflicht der gesetzlichen Krankenkasse gemäß § 13 Abs. 3 SGB V

Gemäß der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts (BSG, Urteil vom 19.03.2014, Az. B 1 KR 24/13 R) ist die Krankenkasse verpflichtet, die Kosten für eine privatärztliche Leistung zu übernehmen, wenn diese im vertragsärztlichen Bereich nicht zeitnah verfügbar ist.

Kosten: Die voraussichtlichen Kosten der Diagnostik in der Praxis Anders³ betragen je nach Umfang zwischen 600 € und 1.500 €. Ein detaillierter Kostenvoranschlag kann nicht erstellt werden, da die Diagnostik nach individuellem Aufwand berechnet wird. Die Abrechnung erfolgt nach GOÄ.

Sollten Sie für die Entscheidung noch weitere Unterlagen oder Nachweise benötigen, bitte ich um kurze Information.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis für die Situation unseres Kindes und unserer Familie und bitte Sie, mir/uns den Zugang zu einer zeitnahen Diagnostik zu ermöglichen, um unsere Lebensqualität – insbesondere die unseres Kindes - zu verbessern.

Ich/wir bitte/n um eine schriftliche Bestätigung des Eingangs des Antrags. Außerdem bitte/n ich/wir um eine zügige Bearbeitung des Antrags und eine schriftliche Rückmeldung innerhalb von drei Wochen. Sollte die Krankenkasse eine Ablehnung erteilen, bitte/n ich/wir um eine rechtsmittelfähige Begründung.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Name/Unterschrift

Anlagen:

Dem Antrag müssen folgende Unterlagen beigefügt werden, die den Antrag unterstützen. Je mehr Unterlagen vorhanden sind, desto größer sind die Erfolgsaussichten.

Erforderliche Unterlagen und Hinweise für einen erfolgreichen Antrag:

- **Screenshots und Absagen:** Füge alle schriftlichen Absagen oder Wartelistenbestätigungen bei.
- **Ärztliche und/oder (Psycho-)Therapeutische Empfehlungen:** Lasse die Ärzt:innen konkret auf die Dringlichkeit eingehen, z. B.:

„Eine zeitnahe Diagnostik ist dringend erforderlich, um weitere gesundheitliche und soziale Folgen zu vermeiden.“

- *Je ausführlicher, desto besser*
- *Gerne auch von mehreren Ärzt:innen (z. B. Hausarzt, Psychiater, Neurologe und/oder Therapeuten (Psychotherapie, Ergotherapie))*
- **Eigenes Begleitschreiben:** Erstelle ein separates Schreiben, in dem du deine Symptome und Einschränkungen detailliert beschreibst (siehe „Begleitschreiben zum Antrag eines GdB“ in den Downloads www.anders3.de).
- **Kostenträchtige Folgen:** *Betone, dass eine verzögerte Diagnostik langfristig höhere Kosten für die Krankenkasse verursachen könnte (z. B. durch Arbeitsunfähigkeit oder Folgeerkrankungen).*